



Übungsleiterin Inge Bechtold (Zweite von links) und Sport-Fachstellen Leiter Thomas Ritter (Dritter von links) führten den Würzburger Gästen Hanauer Bewegungsparcours im Schlossgarten vor. Foto: Privat

Parcours stößt auf Interesse

Delegationen besuchen Bewegungsstätte im Schlossgarten

Hanau (pm/cd). Der im Juni 2011 in einer Kooperation mit dem hessischen Sozialministerium in Betrieb genommene Bewegungsparcours im Hanauer Schlossgarten weckt großes Interesse bei anderen Kommunen, nicht nur in Hessen, so die Stadt in einer Pressemitteilung. Nun besuchte eine Delegation Würzburger Seniorengremien die Brüder-Grimm-Stadt. Ihre Sprecher Heinz Knauth und Herbert Schmidt wollen die Initiative ergreifen, um beim Würzburger Stadtrat für eine ähnliche Anlage zu werben und ein Finanzierungskonzept mit Sponsorenhilfe zu erstellen.

Egal ob Ganzkörpertrainer, Rückenmassagegerät oder die sechs weiteren Geräte – die achtköpfige Delegation aus Würzburg war begeistert vom Hanauer Bewegungsparcours. Und nicht nur von dem, sondern auch von dessen zentraler Lage und „wunderschöner Umgebung“, so Schmidt. Er habe bisher als Zugdurchreisender in Hanau nur den Hauptbahnhof gekannt, und der sei ein „trostloser“ Ort. Dank des Bewegungsparcours im Schlossgarten habe sich sein Bild von der Brüder-Grimm-Stadt verändert.

Thomas Ritter, Leiter der Fachstelle Sport in Hanau, erläuterte den Gästen aus Unterfranken, wie Hanau zu dieser „einzigarti-

gen Stätte für die Förderung und den Erhalt der Gesundheit vor allem von Senioren“ kam und gab Tipps, wie daraus ein Erfolg werden kann. Inge Bechtold zeigte den Würzburgern, wie sie die Bewegungsgeräte am besten nutzen. Sie gehört zu den Anleiterinnen des LC Hanau, des TV Kesselstadt und des TSV 1860 Hanau, die im Schlossgarten regelmäßig Erstnutzern zur Seite stehen. Die öffentlichen Übungszeiten stehen stets dienstags und mittwochs von 10 bis 11 Uhr im Schlossgarten (Eingang an der Karl-Rehbein-Schule) auf dem Terminkalender der Fachstelle Sport.

Ritter hieß auch schon Delegationen aus Aßlar und Stockstadt offiziell am Bewegungsparcours willkommen. Darüber hinaus machten sich Vertreter anderer Kommunen im Schlossgarten selbständig ein Bild, ohne dass die Fachstelle Sport mit eingeschaltet war. Sie hatten vom Hanauer Bewegungsparcours durch Ritters Werben bei einer Veranstaltung der Landesseniorenvertretung während des jüngsten Hessesentags erfahren sowie durch Veranstaltungen und eine Broschüre des hessischen Sozialministeriums. Zur Würzburger Delegation hatte Ritter bei einer Tagung des Deutschen Olympischen Sportbunds in Frankfurt Kontakt geknüpft.